

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG FÜR DIE INNENSTADT AM 28.09.2026

Sitzungsdatum:	Montag, den 28.09.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:10 Uhr
Ort:	Kitzingen, Historische Rathaushalle

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Enis Tiz

CSU

Stadtrat Frank Pfeuffer

FW-FBW

Stadträtin Carmen Jensen

Stadtrat Christian Müller

SPD

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadtrat Manfred Paul

Verwaltung

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Ralf Dieter

Schriftführerin

Bettina Lode

1. Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Tiz

Oberbürgermeister Dr. Tiz begrüßt ca. 50 Bürgerinnen und Bürger zur Bürgerversammlung für die Innenstadt.

Er erläutert, dass ab sofort außer ihm und der Protokollführung nur noch ein Vertreter des Hauptamtes anwesend sein werde. Heute sei dies Verwaltungsfachwirt Müller.

Oberbürgermeister Dr. Tiz betont die hohe Bedeutung der Bürgerversammlungen.

Die von den Bürgerinnen und Bürgern vorgebrachten Anliegen würden nun

zügiger bearbeitet und verwaltungsintern engmaschig kontrolliert. Spätestens zur Bürgerversammlung 2027 würden die Ergebnisse vorgestellt werden. Selbstverständlich könne man jedoch jederzeit den aktuellen Sachstand erfragen.

Des Weiteren würden die Sanierung von Straßen und Kanälen sowie Maßnahmen zum Hochwasserschutz vorrangig behandelt. Er habe bereits in der Vergangenheit berufliche Erfahrungen mit der Hochwasservorsorge im Landkreis Kitzingen gesammelt und sei der Auffassung, dass die Stadt Kitzingen Vorbildliches leiste.

Dr. Tiz umreißt die Sanierung der Alten Mainbrücke, die Digitalisierung der Verwaltung, sowie die kommende Nachtabschaltung der Ampeln an der B8. Die Stadt müsse und werde sparen. Es werde jedoch versucht, zu verhindern, dass dies zu Lasten der sozial schwächsten gehe.

Es wird die Notwendigkeit einer engeren und effizienteren Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kitzingen, dem Landratsamt Kitzingen und dem Staatlichen Bauamt hervorgehoben. Stadt und Landkreis sollen für künftige Herausforderungen entsprechend aufgestellt sein. Als wesentliche Handlungsfelder werden insbesondere die Sicherstellung der Versorgung in den Bereichen Wasser, Abwasser sowie die Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Klinik Kitzinger Land im Katastrophenfall genannt.

Es solle eine Bilanzierung der bisherigen Verwaltungsarbeit erstellt werden, wobei sowohl bereits umgesetzte Maßnahmen als auch geplante Vorhaben dargestellt werden. Beispielhaft werden die Aufstellung von Schulcontainern für Schülerinnen und Schüler sowie Klimaanpassungsmaßnahmen, insbesondere Begrünungs- und Beschattungsmaßnahmen in der Kaiserstraße und Marktstraße, genannt.

Im Hinblick auf das Verhalten von E-Scooter- und Fahrradfahrern in der Innenstadt werde es in Zusammenarbeit mit der Polizei Kitzingen zeitnah Maßnahmen und Sanktionen bei Verstößen gegen die StVO geben. Ziel sei es, die Sicherheit im öffentlichen Raum zu gewährleisten und ein gutes Miteinander zu fördern.

2. Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger

2.1. Anliegen Herr Haupt

2.1.1. E-Scooter und Fahrradfahrer in der Innenstadt

Herr Haupt verweist auf das Regelwidrige Verhalten von Zweiradfahrern.

Oberbürgermeister Dr. Tiz werde die Option der Anbringung von Piktogrammen auf dem Straßenpflaster an den Eingängen zur Innenstadt prüfen lassen.

2.1.2. Plakatieren in der Innenstadt

Oberbürgermeister Dr. Tiz werde die Option, die Schaufenster von Leerständen mit Hinweisen auf das Plakatierungsverbot zu versehen, prüfen lassen.

2.1.3. Pflaster Obere Kirchgasse

Oberbürgermeister Dr. Tiz teilt mit, dass diese Option in Absprache mit der kath. Kirche und im Zusammenhang mit der Sanierung von St. Johannes und des

Kirchplatzes geprüft werde.

2.2. Feuerwerk am Promenadenweinfest

Oberbürgermeister Dr. Tiz werde die Durchführung einer Lasershow als Ersatz für das Feuerwerk zum Abschluss des Promenadenweinfestes prüfen lassen.

2.3. Sicherheitsempfinden, Lärm in den Nachtstunden und Müll - Anliegen Frau Wolf und Frau Neubert

Oberbürgermeister Dr. Tiz habe Verständnis für die vorgebrachten Einwände, allerdings sei im Gegensatz zu dem subjektiven Empfinden Kitzingen durchaus sicher. Es habe zum Thema „Sicherheit“ bereits einen Runden Tisch mit den beteiligten Behörden gegeben.

Die Lärmemissionen spielender Kinder und Jugendlicher seien schwer zu regulieren. Er sehe einen Großteil der Problematik allerdings bei jungen Erwachsenen. Die Polizei kontrolliere zwar, sei aber personell am Limit. Die Stadt könne aus finanziellen Gründen keinen zusätzlichen Sicherheitsdienst beauftragen.

Er stimmt zu, dass die Stadtreiniger hervorragende Arbeit bei der Beseitigung des Abfalls leisten.

Bei unberechtigten Sperrmüllablagerungen wende sich die Verwaltung nach Kenntniserlangung schriftlich mit Fristsetzung zur Beseitigung an den Eigentümer. Aber er weist darauf hin, dass es immer wieder triftige Gründe gebe, warum der Mangel nicht umgehend behoben werde. Jeder Fall sei individuell und werde mit Augenmaß und Menschlichkeit beurteilt.

2.4. Anliegen Frau Erika Reinhardt - Bäume auf dem Alten Friedhof

Frau Reinhardt erläuterte, dass vor einiger Zeit große Äste auf den Wegen des Friedhofs gelegen hätten. Nach Anruf beim Bauhof seien diese weggeräumt worden. Sie bittet um bessere Baumkontrolle.

Oberbürgermeister Dr. Tiz betont, dass die Bäume regelmäßig kontrolliert würden. Allerdings könne es leider keine einhundertprozentige Sicherheit geben. Der Anruf sei das korrekte Vorgehen gewesen.

2.5. Nachtabstaltung der Ampeln an der B 8

Oberbürgermeister Dr. Tiz bestätigt, dass man den fließenden Verkehr auf der B 8 im Stadtgebiet nach Abschaltung verstärkt kontrollieren werde.

2.6. Geschwindigkeitsreduzierung Kaiserstraße - Wortmeldung Karl-Heinz Schmidt

Herr Schmidt bittet um Prüfung, ob es möglich sei, für die Kaiserstraße Tempo 30 zu erlassen.

Oberbürgermeister Dr. Tiz sagt dies zu.

2.7. Gräber von Ehrenbürgern - Wortmeldung Fr. Bucher

Frau Bucher weist auf den Zustand des Grabes von Herrn Hans-Joachim Schumacher hin. Sie erkundigt sich, ob es Aufgabe der Stadt sei, dies zu pflegen.

Oberbürgermeister Dr. Tiz verneint dies. Er werde dies jedoch trotzdem nochmals prüfen lassen.

2.8. Live-Stream von Gremiumssitzungen - Wortmeldung Frau Heinlein

Frau Heinlein erkundigt sich nach der Haltung von Oberbürgermeister Dr. Tiz hinsichtlich der Bereitstellung von Live-Stream Aufnahmen der Stadtratssitzungen.

Oberbürgermeister Dr. Tiz hält dies grundsätzlich für einen gute Anregung und wolle das Thema zeitnah angehen. In der Sitzung am 24.09.2026 habe der Stadtrat bereits die hybride Sitzungsteilnahme von Stadträten beschlossen. Er verweist auf den Whats-App Kanal der Stadt Kitzingen, anhand welchem bereits jetzt Neuigkeiten abgerufen werden könnten.

2.9. Einmündung Ritterstraße / Schrannenstraße - Wortmeldung Frau Wolf

An der Einmündung stehe zwar ein Spiegel, trotzdem sei die Stelle sehr unübersichtlich.

Oberbürgermeister Dr. Tiz werde prüfen lassen, ob und mit welchen Mitteln die Situation verbessert werden könne.

2.10. Gesperre Parkplätze an der Tiefgarage am Main - Wortmeldung Frau Müller

In der Nähe der Tiefgarage, unterhalb der Brücke seien ca. 6 Parkplätze mit einem Metallzaun abgesperrt. Sie schlägt vor, diese wieder zur Verfügung zu stellen.

Oberbürgermeister Dr. Tiz sagt zu, dies prüfen zu lassen.

Abschließend teilt er mit, dass die Parkplatzsituation in der Innenstadt nach Fertigstellung der Maßnahmen am Bleichwasen und am Staatsarchiv in Gänze betrachtet werden solle.

Oberbürgermeister Dr. Tiz schließt die öffentliche Sitzung um 20:10 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Dr. Enis Tiz
Oberbürgermeister

Bettina Lode